

1. He calls us to the wa - ters of life.  
 He pours his love in - to our hearts.  
 Je - sus comes to us in our heart.  
 Glo - ry to God for - e - ver. KV

2. Tu sei via sei verita tu sei la nostra vita, camminando insieme a te vivremo in te per sempre.

3. En el gozo camminaremos trayendo tu evangelio; testimonio de caridad hijos de Dios en el mundo.

4. Zeugen deiner Liebe sind wir, Boten des Lichtes in der Welt. Gott des Friedens hör unser Flehn. Schenk deinen Frieden allen.



Layout: A.G.Haermeyer, Bonn © 2015

# Wallfahrt

der Erzbischöflichen Schulen  
nach Altenberg

Altenberger Dom



## In der Kirche am Ausgangspunkt

Von dieser Kirche aus werden wir unseren Fußweg nach Altenberg gehen. Deswegen wollen wir uns hier ein wenig auf das besinnen, was wir heute tun werden, und Gott darum bitten, dass er uns auf dem Weg begleite.

### Eröffnung

**Vorbeter:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.

**Alle:** Amen.

### Gebet

Gott, unser Vater im Himmel,  
wir machen uns heute auf den Weg nach Altenberg.  
Dieser Weg soll zeigen,  
dass wir immer auf dem Weg zu Dir sein wollen.  
Sei Du unser Begleiter.  
Schütze uns heute und jeden Tag  
vor allen Gefahren und lass uns bei Dir ankommen.  
Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn.  
Amen.

### Lied: Gott, Dein guter Segen

Gott, dein gu - ter Se - gen, ist wie ein gro - ßes Zelt,  
hoch und weit, fest ge - spannt ü - ber uns - re Welt.  
Gu - ter Gott, ich bit - te dich: Schüt - ze und be - wah - re  
mich. Lass mich un - ter dei - nem Se - gen le - ben  
und ihn wei - ter - ge - ben. Blei - be bei uns  
al - le Zeit, seg - ne uns, seg - ne uns,  
1. denn der Weg ist weit, 2. denn der Weg ist weit.



4. Bis wir uns mal wiedersehen, hoffe ich das Gott dich nicht verlässt; er halte dich in seinen Händen, doch drücke seine Faust dich nicht zu fest.

### Gruß an die Mutter Gottes

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

### Gebet zum Schluss:

Lasset uns beten: Herr, unser Gott, wir sind heute mit Glauben und Vertrauen zu Dir gekommen. Bewahre uns auch in Zukunft auf allen unseren Wegen durch Jesus Christus Deinen Sohn, der der Weg, die Wahrheit und das Leben ist. Amen.

### Segen des Bischofs:

**Bischof:** Der Herr sei mit Euch

**Alle:** Und mit Deinem Geiste.

**Bischof:** Der Name des Herrn sei gepriesen

**Alle:** Von nun an bis in Ewigkeit.

**Bischof:** Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn

**Alle:** Der Himmel und Erde erschaffen hat

**Bischof:** Es segne Euch der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

**Alle:** Amen.

### Lied zum Auszug: Jesus Christ

KV: Je - sus Christ, you are my life,  
al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.  
Je - sus Christ, you are my life,  
you are my life, al - le - lu - ja.

## Fürbitten

Wir stehen. - Von jeder Schule ist eine Fürbitte vorbereitet worden. Die Kinder, die vorlesen, kommen nach vorne. Zwischen den Fürbitten singen wir:

## Liedruf: Geh mit uns auf unserm Weg

### Vater unser

Zum gemeinsamen Gebet nehmen wir uns an die Hände.

### Lied: Möge die Straße

1. Mö - ge die Stra - ße uns zu - sam - men füh - ren  
und der Wind in dei - nem Rü - cken sein;  
sanft fal - le Re - gen auf dei - ne Fel - der und  
warm auf dein Ge - sicht der Son - nen - schein.  
Und bis wir uns wie - der - se - hen,  
hal - te Gott dich fest in sei - ner Hand.  
Und bis wir uns wie - der - se - hen,  
hal - te Gott dich fest in sei - ner Hand.

2. Gott, dein guter Segen ist wie ein helles Licht, leuchtet weit, alle Zeit in der Finsternis. Guter Gott, ich bitte dich: Leuchte und erhelle mich. Lass mich unter deinem Segen leben und ihn weitergeben. Bleibe bei uns alle Zeit, segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.

3. Gott, dein guter Segen ist wie des Freundes Hand, die mich hält, die mich führt in ein weites Land. Guter Gott, ich bitte dich: Führe und begleite mich. Lass mich unter deinem Segen leben und ihn weitergeben. Bleibe bei uns alle Zeit, segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.

4. Gott, dein guter Segen ist wie der sanfte Wind, der mich hebt, der mich trägt wie ein kleines Kind. Guter Gott, ich bitte dich: Stärke und erquicke mich. Lass mich unter deinem Segen leben und ihn weitergeben. Bleibe bei uns alle Zeit, segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.

### Gebet:

Gott, mein Begleiter,  
sei vor mir, um mir den rechten Weg zu zeigen;  
sei neben mir,  
damit Du mich in die Arme schließen kannst  
und mich schützt vor den Gefahren  
von rechts und von links.

Sei Du hinter mir,  
damit ich deine Stärke im Rücken habe.  
Sei Du unter mir, um mich aufzufangen,  
wenn ich falle und um mir aufzuhelfen.  
Gott, sei auch in mir, um mich zu trösten,  
wenn ich traurig bin.  
Sei Du um mich herum, um mich zu verteidigen,  
wenn andere es böse mit mir meinen.

Gott, mein Begleiter,  
sei über mir, um mich zu segnen.  
Amen.



Lau - da - to - si, o mio Si - gno - re,  
 lau - da - to si, o mio Si - gno - re,  
 lau - da - to si, o mio Si - gno - re,  
 lau - da - to si, o mio Si - gno - re.

1. Sei ge - prie - sen für al - le dei - ne Wer - ke!  
 Sei ge - prie - sen für Son - ne, Mond und Ster - ne!  
 Sei ge - prie - sen für Meer und Kon - ti - nen - te!  
 Sei ge - prie - sen, denn du bist wun - der - bar, Herr!

2. Sei gepriesen für Licht und Dunkelheiten! Sei gepriesen für Nächte und für Tage! Sei gepriesen für Jahre und Sekunden! Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

3. Sei gepriesen für Wolken, Wind und Regen! Sei gepriesen, du lässt die Quellen springen! Sei gepriesen, du lässt die Felder reifen! Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

4. Sei gepriesen für deine hohen Berge! Sei gepriesen für Fels und Wald und Täler! Sei gepriesen für deiner Bäume Schatten! Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

5. Sei gepriesen, du lässt die Vögel kreisen! Sei gepriesen, wenn sie am Morgen singen! Sei gepriesen für alle deine Tiere! Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

6. Sei gepriesen, denn du, Herr, schufst den Menschen! Sei gepriesen, er ist dein Bild der Liebe! Sei gepriesen für jedes Volk der Erde! Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

7. Sei gepriesen, du selbst bist Mensch geworden! Sei gepriesen für Jesus, unsern Bruder! Sei gepriesen, wir tragen seinen Namen! Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

8. Sei gepriesen, er hat zu uns gesprochen! Sei gepriesen, er ist für uns gestorben! Sei gepriesen, er ist vom Tod erstanden! Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

9. Sei gepriesen, o Herr, für Tod und Leben! Sei gepriesen, du öffnest uns die Zukunft! Sei gepriesen, in Ewigkeit gepriesen! Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

## Schrifttext

Ansprache *wir sitzen*

### Lied: Altenberger Wallfahrtslied

1. Nun, Freun - de, fangt zu sin - gen  
 an! Der Frie - de sei mit al -  
 len! Rückt nä - her, brecht des Schwei - gens  
 Bann, durch - meßt die wei - ten Hal -  
 len mit Lie - dern eu - rer Pil - ger -  
 fahrt, Ge - dan - ken und Ge - be -  
 ten. Die ihr in Nacht und Äng - sten  
 wart, seid nun zum Licht ge - tre - ten.

2. Hoch wölbt sich über uns der Raum bis an des Weltalls Fernen. Der Säulen Wald, wie Baum an Baum, wächst dunkel zu den Sternen. Der Lobgesang von ehemals hallt durch die Zeiten wider. Das himmlische Jerusalem lässt sich auf uns hernieder.

3. Wir schauen dich im Strahlenkranz, Maria mit dem Kinde. Du sprachst dein Ja und sprachst es ganz, dass eine Antwort finde der Völker Hunger ungestillt, der Schrei das Frieden werde, du gottgeschenktes neues Bild des Menschen und der Erde.





## Gebet

Lasset uns beten:

Herr, unser Gott, wir sind auf dem Weg; Du bist das Ziel. Lass uns nicht abirren und nicht stehen bleiben, sondern lenke unsere Schritte auf den Weg des Friedens.

Amen.

## Hallelujaruf

Dm C F  
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le -  
 Bb C F Dm C  
 lu - - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le -  
 F Bb Am Dm  
 lu - ja, Hal - le - lu - - ja.

## Lied: Wir haben Gottes Spuren festgestellt

Wir ha-ben Got-tes Spu-ren fest-ge-stellt auf un-sern Men-schen - stra-ßen,  
 Lie-be und Wär-me in der kal-ten Welt, Hoff-nung, die wir fast ver - ga-ßen.  
 Zei-chen und Wun-der sa-hen wir ge-schehn in längst ver-gang-nen Ta-gen,  
 Gott wird auch un-sre We-ge gehn, uns durch das Le-ben tra-gen.

2. Blühende Bäume haben wir gesehen, wo niemand sie vermutet, Sklaven, die durch das Wasser gehen, das die Herren überflutet. Zeichen und Wunder haben wir gesehen ...

3. Bettler und Lahme sahen wir beim Tanz, hörten, wie Stumme sprachen; durch tote Fensterhöhlen kam ein Glanz, Strahlen, die die Nacht durchbrachen. Zeichen und Wunder ...

## Lied: Zeige uns den Weg

1. Zei-ge uns den Weg, wenn der Mor-gen winkt;  
 zei-ge uns den Weg, wenn die Son-ne sinkt.  
 Zei-ge uns den Weg, zei-ge uns den Weg,  
 zei-ge uns den Weg, der zum Ziel uns bringt.

2. Zeige uns den Weg, wenn uns nichts bedrückt; zeige uns den Weg, wenn uns manches glückt. Zeige uns den Weg...

3. Zeige uns den Weg, wenn wir ratlos sind. Zeige uns den Weg, wenn uns nichts gelingt. Zeige uns den Weg...

4. Zeige uns den Weg hier in dieser Zeit; zeige uns den Weg in die Ewigkeit. Zeige uns den Weg...



# Gebete im Gehen

Jetzt wollen wir im Wechsel beten. Ein Vorbeter spricht und wir antworten darauf alle gemeinsam mit dem gleichen Satz. Dadurch können wir während des Gehens in Ruhe über das Gleiche nachdenken.

## Gebet Nr. 1

V: Aus unseren Dörfern und Städten  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.  
 V: Mit Lachen und Freude  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.  
 V: Mit Tränen und Traurigkeit  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.  
 V: Als von Dir Geliebte  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.  
 V: Als Mitglieder Deiner Kirche  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.  
 V: Wenn wir miteinander teilen,  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.  
 V: Wenn wir für andere beten,  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.  
 V: Aus allen Häusern und Straßen  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.  
 V: Mit den Eltern und Familien  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.  
 V: Mit den Alten und den Jungen  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.  
 V: Mit einem Glauben  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.  
 V: Zusammen mit Christus  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.

V: Aus Tälern und Bergen  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.  
 V: Mit Sinn für den Frieden  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.  
 V: Als Boten der Gerechtigkeit  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.  
 V: Als Zeugen Deiner Liebe  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.  
 V: Als Freunde Deiner Schöpfung  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.  
 V: Wenn wir die Schwachen stützen  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.  
 V: Wenn wir Dich, Gott, feiern,  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.  
 V: Von allen Grenzen der Erde  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.  
 V: Mit unseren Freunden  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.  
 V: Mit den Leidenden und Kranken  
 A: sind wir unterwegs zu Dir.  
 V: Mit einer Hoffnung  
 A: sind wir unterwegs zu dir.  
 V: Im Geist deiner Liebe  
 A: sind wir unterwegs zu dir.



## Kyrie

**Bischof:** Wir rufen Jesus unseren Herrn und Gott an, der uns den Weg zu Gott, unserem Vater, eröffnet hat: Herr, erbarme Dich unser  
**Alle:** Herr, erbarme Dich unser.  
**Bischof:** Christus, erbarme Dich unser  
**Alle:** Christus, erbarme Dich unser.  
**Bischof:** Herr, erbarme Dich unser.  
**Alle:** Herr, erbarme Dich unser.  
**Bischof:** Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns unsere Sünden nach und führe uns auf den Weg zum ewigen Leben.  
**Alle:** Amen.

## Lied: Herr, Du bist mein Leben

1. Herr, du bist mein Le - ben, Herr, du bist mein Weg,  
 du bist mei - ne Wahr - heit, die mich le - ben lässt.  
 Du rufst mich beim Na - men, sprichst zu mir dein Wort,  
 und ich ge - he dei - nen Weg, so - lan - ge du es willst,  
 mit dir hab ich kei - ne Angst, gibst du mir die Hand,  
 und ich bit - te, bleib doch bei mir.

2. Jesus unser Bruder, Du bist unser Herr. Ewig, wie der Vater, doch auch Mensch wie wir. Dein Weg führte durch den Tod, in ein neues Leben. Mit dem Vater und den Deinen bleibst Du nun vereint. Einmal kommst Du wieder, das sagt uns dein Wort, um uns allen Dein Reich zu geben.



# Festgottesdienst im Altenberger Dom

Orgelspiel zum Einzug, wir stehen

## Lied: Eingeladen zum Fest des Glaubens



1. Aus den Dörfern und aus Städten, von ganz nah und auch von fern,  
mal gespannt, mal eher skeptisch, manche  
zögernd, viele gern, folgten sie den Spuren Jesu, folgten  
sie dem, der sie rief, und sie wurden selbst zu Boten, dass der  
Ruf wie Feuer lief: KV: Ein-geladen zum Fest des  
Glaubens, ein-geladen zum Fest des Glaubens.

2. Und so kamen sie in Scharen, brachten ihre Kinder mit, ihre Kranken, auch die Alten, selbst die Lahmen hielten schritt. Von der Straße, aus der Gasse kamen Menschen ohne Zahl, und sie hungerten nach Liebe und nach Gottes Freudenmahl.

3. Und dort lernten sie zu teilen Brot und Wein und Geld und Zeit; und dort lernten sie zu heilen Kranke, Wunden, Schmerz und Leid; und dort lernten sie zu beten, dass dein Wille, Gott, geschehe; und dort lernten sie zu leben, dass das Leben nicht vergehe.

4. Aus den Dörfern und aus Städten, von ganz nah und auch von fern, mal gespannt, mal eher skeptisch, manche zögernd, viele gern, folgten wir den Spuren Jesu, folgten wir dem, der uns rief, und wir werden selbst zu Boten, dass der Ruf der gilt, der lief:

### Eröffnung

**Bischof:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**Alle:** Amen.

**Bischof:** Der Friede sei mit Euch.

**Alle:** Und mit Deinem Geiste.

# Gebet Nr. 2

V: Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes,

A: geh Du mit uns!

V: Auf dieser Wallfahrt

A: geh Du mit uns!

V: In dieser Stunde

A: geh Du mit uns!

V: Du unsichtbarer Weggefährte

A: geh Du mit uns!

V: Du freundlicher Weggefährte

A: geh Du mit uns!

V: Durch all' unsre Ängste

A: geh Du mit uns!

V: Durch all unsre Freude

A: geh Du mit uns!

V: Auf dem Weg in die Freiheit

A: geh Du mit uns!

V: Bei Tag und bei Nacht

A: geh Du mit uns!

V: Bei strahlendem Sonnenschein

A: geh Du mit uns!

V: Wenn es dunkel wird

A: geh Du mit uns!

V: Auf dem Weg zu den Menschen

A: geh Du mit uns!

V: Auf dem Weg mit anderen Menschen

A: geh Du mit uns!

V: Vom Streit in den Frieden

A: geh Du mit uns!

V: Auch wenn unsere Füße müde werden

A: geh Du mit uns!

V: Auch wenn wir nicht an Dich denken

A: geh Du mit uns!

V: Auch wenn wir aufgeben wollen

A: geh Du mit uns!

V: Mit Deiner Kraft und Deinem Segen

A: geh Du mit uns!

V: Mit Deiner Liebe

A: geh du mit uns!

V: Mit deiner Freundlichkeit

A: geh du mit uns!

V: Egal wo wir sind

A: geh du mit uns!





## Das Rosenkranzgebet

Schon vor langer Zeit begannen die Menschen mit Hilfe einer Gebetschnur zu beten. Später nannten sie es den Rosenkranz. Und so wird er gebetet:

Zuerst das **Kreuzzeichen**:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

*Das **Glaubensbekenntnis** beten wir zu Beginn gemeinsam:*

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

*Danach beten wir das „**Vater unser**“ zusammen.*

*Danach wird das „**Gegrüßet seist du, Maria**“ mehrmals gebetet. Hierbei wird immer ein anderer Satz (= Gesätz oder Geheimnis) vom Vorbeter dazu gesprochen. Achtet einmal genau darauf! Hier ein paar Beispiele:*

V: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus...

...der von den Toten auferstanden ist (vgl. Mk 16,6).

...der in den Himmel aufgefahren ist (vgl. Mk 16,19).

...der uns den Heiligen Geist gesandt hat (vgl. Apg 2,4).

...der Dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat (vgl. Offb 12,1).

...der Dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat (vgl. Judit 15,9f).

A: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.



## Weggeschichten

Unseren Weg sollen auch einige Weggeschichten aus der Bibel begleiten. Wir wollen uns die eine oder andere anhören und ein bedenken:

### Abram zieht fort

Gott sprach zu Abram: „Ziehe fort aus deinem Land, deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde. Ich will dich zu einem großen Volk machen. Ich will dich segnen und dein Ansehen groß machen. Und du selbst sollst ein Segen sein. Ich werde segnen, die dich segnen, die dir fluchen, werde ich verfluchen. Durch dich sollen gesegnet sein alle Völker der Erde.“ Und Abram zog fort, wie ihm Gott befohlen hatte. (Gen 12,1-4a)

### Jakob macht sich auf den Weg

Gott sprach zu Jakob: „Mache Dich auf den Weg! Ziehe hinauf nach Beth-El, das heißt: zum Haus Gottes. Erbaue dort dem Gott, der dir erschien, ... einen Altar!“ Da befahl Jakob seiner Familie und allen, die bei ihm waren: „... Wir wollen uns aufmachen und nach Beth-El, dem Haus Gottes, ziehen. Wir sollen dort deinen Altar bauen dem Gott, der mich am Tage meiner Bedrängnis erhört hat und der mit mir war auf dem Wege, den ich gegangen bin.“ Und sie brachen auf ... (Gen 35,1-4)

### Israel zieht in das heilige Land

Gott sprach zu Mose: „Gehe fort und ziehe von hier weg, du und das Volk, das du aus Ägypten [dem Land der Knechtschaft] herausgeführt hast, in das Land, das ich Abraham, Isaak und Jakob mit dem Schwur versprochen habe: Ich will es deinen Nachkommen geben. Ich will meinen Boten vor dir her schicken. Er wird dich in ein Land bringen, das von Milch und Honig fließt.“ (Ex 33,1-3)

